

Technische Hochschule Mittelhessen Giessen

Gießen, 2011 - 2012

Forschungsbauten, Schulen/Bildungsstätten, Städtebau

Die Entscheidung der Fachhochschule, in der Innenstadt zu bleiben und ihre Rolle in der Stadtgesellschaft und Stadtbild zu spielen, empfinden wir als sehr positiv. „In bester Nachbarschaft“ bezeichnet daher die Nachbarschaft und Integration in die umliegenden Viertel, aber auch die Nachbarschaft und Ablesbarkeit der Fachbereiche und Labore untereinander. Die einzelnen Fachbereiche und Institute sind in „Häusern“ untergebracht, die in loser Verbindung zueinander stehen. Die etwa viergeschossigen neuen Institutsgebäude nehmen den Maßstab der umgebenden Bebauung auf, nur Mensa, Bibliothek und Hörsaalzentrum sind entsprechend ihrer Bedeutung für die Hochschule etwas größer. Die Ähnlichkeit der neuen Bebauung mit der Nachbarschaft integriert die FH nicht nur, sondern erleichtert auch die Erweiterung der Campusbereiche. Durch Kauf und Umbau, aber auch durch Neubauten auf vorgehaltenen Freiflächen kann die FH weiter wachsen.

In Zusammenarbeit mit GTL, Kassel.



Technische Hochschule Mittelhessen Giessen

Giessen, 2011 - 2012

Forschungsbauten, Schulen/Bildungsstätten, Städtebau

Technische Daten:

Bauherr/Auslober: Hessisches Baumanagement,
Giessen

Typologien: Forschungsbauten,
Schulen/Bildungsstätten, Städtebau

Bruttogrundfläche: 60.000 m²

Projekt Architekt: Till Schneider, Joachim Wendt

Projektleitung Planung: Gordan Dubokovic

Leistungsphasen: 1-3

